

Die Nachtwanderer kommen

KREUZLINGEN Freiwillige sorgen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum

In Konstanz sind die Nachtwanderer seit letztem Frühjahr mit Erfolg jedes Wochenende unterwegs. Bald sollen die Nachtwanderer auch in Kreuzlingen ihre Arbeit aufnehmen.

«Wir gehen nachts an die gleichen Orte wie die Jugendlichen und suchen das Gespräch mit ihnen», erklärt Antje Nesensohn. Die 34-jährige Sozialarbeiterin hat in Konstanz nur gute Erfahrungen gemacht und will nun zusammen mit Elke Fischer das Projekt auch in Kreuzlingen zum Durchbruch verhelfen.

Für mehr Sicherheit

Die Nachtwanderer sind freiwillige und ehrenamtlich arbeitende Erwachsene im Alter ab 25 Jahren (bis ins hohe Alter), welche am Wochenende in Vierergruppen auf eine Tour gehen. «Es gibt auch in Kreuzlingen bestimmte Plätze wie Schulhöfe, den Dreispitz oder den Hafengebäude mit seinem «Avec-



Bild: Hanspeter Rusch

Coach und Initiatorin Elke Fischer will zusammen mit Antje Nesensohn die Nachtwanderer in Kreuzlingen installieren.

Shop», die oft von Jugendlichen aufgesucht werden. Dort wollen wir auch anzutreffen sein. Wir sind

zwar nicht die Polizei und mischen uns nicht in Schlägereien ein. Bei Konfliktsituationen übernehmen

wir die Schlichterrolle», erklärt Nesensohn das Vorgehen.

Fortsetzung auf Seite 20